

## **Karsch, Anna Luise: Die Habsucht der Könige (1792)**

1     Der Vater alles Zanks ist das verhaßte Mein,  
2     Gepaaret mit dem bittern Dein!  
3     An einer halben Welt hat Geizes voll ihr König  
4     Noch seiner Erde Raum zu wenig.  
5     Er fragt nach Göttern nichts, auch nicht nach Völker-  
6     Recht,  
7     Aus Ehrgeiz schont er nicht das menschliche Geschlecht.  
8     Er siehet hundert tausend Leben  
9     In einem Treffen aufgegeben,  
10    Und sieht die Mordthat nicht. Der Himmel sieht sie  
11    scharf.  
12    Heil sey dem König, der nicht mit ihm rechten darf!

(Textopus: Die Habsucht der Könige. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20747>)